

Othmar Keel
Silvia Schroer

Schöpfung

Biblische Theologien
im Kontext altorientalischer Religionen

Mit 169 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen
Universitätsverlag Freiburg, Schweiz

Inhalt

Einleitung: Primat der Exodustheologie vor der Schöpfungstheologie?.....	11
I. Der Stellenwert der Schöpfungsüberlieferungen in einigen christlich-theologischen Strömungen des 20. Jahrhunderts.....	15
1. In der religionsgeschichtlichen Schule und der liberalen Theologie der Jahrhundertwende.....	15
1.1. Die Wiederentdeckung des Alten Orient.....	16
1.2. Die theologischen Folgen.....	16
2. In der dialektischen Theologie der 1930er-Jahre.....	19
3. In der ökumenischen Theologie der Nachkriegszeit.....	22
4. In den kontextuellen Theologien der 1980er und 90er-Jahre.....	24
4.1. Befreiungstheologie.....	25
4.2. Ökologie und Theologie.....	26
4.3. Ökofeminismus.....	27
II. Heutige Herausforderungen christlicher Schöpfungstheologie.....	30
1. Die heutige Situation.....	30
2. Jüdische Wegweiser zu einer neuen Schöpfungstheologie.....	31
3. Die Kursrichtung für eine Schöpfungstheologie im 21. Jahrhundert.....	32
4. Was Theologen und Theologinnen tun können.....	34
III. Relikte einer numinosen Wertung der Umwelt in der Hebräischen Bibel.....	37
Exkurs: Zur Geschichte des Umgangs der Menschen mit der Natur.....	39
1. Numinose Aspekte des Meeres und der Flüsse.....	44
2. Numinose Aspekte der Berge, Felsen und Steine.....	47
3. Numinose Aspekte des Ackerbodens und der Erdentiefen.....	52
4. Numinose Aspekte der Pflanzenwelt.....	58
Exkurs: Die Göttin, der König und der Weltenbaum.....	62
5. Numinose Aspekte der Tierwelt.....	64
Exkurs: Die geheimnisvolle Weisheit der Tiere.....	68

6. Numinose Aspekte des Wetters und anderer Naturgewalten	70
7. Numinose Aspekte der Gestirne.....	76
7.1. Sonnenverehrung.....	77
7.2. Mondverehrung.....	82
Exkurs: Israels historisierte Schöpfungsfeste und der Tempel als Garant der Fruchtbarkeit.....	86
IV. Schöpfung und Segen.....	92
V. Vorstellungen von der Entstehung der Welt.....	100
Exkurs: Altorientalische Weltbilder und das so genannte »altorientalische Weltbild«.....	102
1. Schöpfung als Zeugung und Geburt oder Wachsen und Werden. . . .	108
2. Schöpfung als Handwerk.....	121
3. Schöpfung als Kampf.....	123
4. Schöpfung als Zauber, Befehl und Machtwort.....	134
Exkurs: Namengebung als schöpferisch-aneignender Akt.....	135
VI. Die Welt als Manifestation göttlichen Tuns.....	136
1. Der Mensch im Mittelpunkt: Anthropozentrische Schöpfungstexte	136
1.1. Die Schöpfungsgeschichte in Gen 2,4b-25.....	142
1.1.1 Die Erschaffung und Ernährung des Erdlings.....	144
1.1.2 Die Begegnung von Mensch und Tier.....	146
1.1.3 Gottes Maßnahme gegen menschliche Einsamkeit - die Erschaffung der Geschlechter.....	147
Exkurs: Funktionen biblischer Rede von der Menschenschöpfung. . . .	154
2. Die Entstehung und Erhaltung alles Seienden: Kosmozentrische Schöpfungstexte.....	157
2.1. Psalm 104 und die ägyptischen Sonnenhymnen.....	163
Exkurs: Die Schöpfungswerke preisen ihren Schöpfer.....	167
2.2. Die Listenwissenschaft und das Denkmal memphitischer Theologie.....	170
2.3. Die Schöpfungsgeschichte in Gen 1,1-2,4a.....	173
2.3.1 Die Gottebildlichkeit von Mann und Frau.....	177
2.3.2 »Macht die Erde urbar«.....	181
3. Die Regulierung der Wassermassen: Hydrokosmologische Schöpfungstexte.....	184
Exkurs: Funktionen biblischer Rede von der Erschaffung und Erhaltung der Welt als ganzer.....	188

VII.	Die Zerstörung der Schöpfung als Folge menschlichen Versagens	191
1.	Die große Flut - Krise und Wende der Beziehung zwischen Gottheit(en) und Menschen	192
2.	Die Folge menschlicher Schuld - Zerstörung des bewohnbaren Lebensraums	194
VIII.	Die bedrohliche Welt als Werk Gottes in den Gottesreden (Ijob 38-41)	198
IX.	Die Frage nach dem Ursprung bei den ionischen Naturphilosophen	212
1.	Thales von Milet (um 580 vC)	213
2.	Anaximander von Milet (um 560 vC)	214
3.	Heraklit von Ephesus (um 500 vC)	215
X.	Die weltimmanente Weisheit als Uranfang im Ersten Testament	218
1.	Die dem Menschen verborgene Weltformel (Ijob 28)	218
2.	Eine erotische Weisheit als Prinzip der göttlichen Schaffenslust (Spr 1-9)	220
3.	Erotik als individueller Ursprung der Schöpfung (Hld 8,6f)	224
XI.	Die Theologisierung der Weisheit, eine nachkritische Naivität (Bescheidung) und der Wille der Lust zur Ewigkeit	226
1.	Schöpfung und Erwählung (Jesus Sirach)	226
Exkurs:	Weisheit und Tora	228
2.	Bescheidung statt Begeisterung (Kohélet)	230
3.	Die Bestimmung alles Seienden zum Leben (Weisheit Salomos)	233
	Epilog	237
	Anhang	239
1.	Außerbiblische Texte in Auswahl	239
2.	Literatur	259
3.	Bibelstellenregister	282
4.	Sachregister	295
5.	Nachweis der Abbildungen	300